

Landtagswahl

Ehemaliger Polizist aus Klausen geht für die Freien Wähler ins Rennen um ein Landtagsmandat

29. November 2020 um 16:56 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Sie möchten für die Freien Wähler nach Mainz in den Landtag: Spitzenkandidat Joachim Streit aus Bitburg und Ulrich Müller aus Landscheid. Foto: TV/Freie Wähler

Klausen. Ulrich Müller ist der Direktkandidat der Freien Wähler im Wahlkreis 22 für die Landtagswahl.

In einer Mitgliederversammlung der Landesvereinigung Freie Wähler im Wahlkreis 22 (Stadt Wittlich und Verbandsgemeinden Wittlich-Land und Traben Trarbach), wurde der pensionierte Polizeibeamte Ulrich Müller aus Landscheid-Burg zum Direktkandidaten gewählt. Bei der Wahl anwesend waren der Spitzenkandidat der Freien Wähler, Landrat Dr. Joachim Streit, Bitburg, und der Vorsitzende der Freien Wähler Rheinland-Pfalz, Rechtsanwalt Stefan Wefelscheid aus Koblenz.



Die beiden betonten, wie wichtig es sei, dass Freie Wähler sich für die Landtagswahl engagieren. Immer größer wird die Abhängigkeit der Kommunalpolitik von den Mittelzuwendungen aus Mainz. Hier müsse man den Fuß in Türe bekommen um das Engagement der Freien Wähler als drittstärkste Kraft im Lande Rheinland-Pfalz zu bewahren. Für die Bürger will man eine echte Alternative zu der Parteienlandschaft im Lande sein. Freie Wähler heißt auch bunt sein. Es heißt konservativ, ohne von gestern oder rechtspopulistisch zu sein. Es heißt sozial, ohne sozialistisch zu sein Es heißt umweltbewusst ohne grün ideologisch zu sein und liberal im Sinne einer sozialen Marktwirtschaft ohne auf den Neoliberalismus der FDP zu setzen.

LIVE ABSTIMMUNG  1.427 MAL ABGESTIMMT

Wie würden Sie wählen, wenn diesen Sonntag Bundestagswahl wäre?

<input type="radio"/>	CDU
<input type="radio"/>	SPD
<input type="radio"/>	Grüne
<input type="radio"/>	FDP
<input type="radio"/>	AfD
<input type="radio"/>	Linke
<input type="radio"/>	Sonstige

volksfreund



Für diese Ziele will sich Ulrich Müller einsetzen. Müller, der auch Vorsitzender der FWG Wittlich-Land und Vorsitzender der FWG Fraktion im VG Rat Wittlich Land ist, möchte sich dafür einsetzen, dass Schulen und Kitas die Spitze sind im Ländervergleich, dass man mit Augenmaß durch die Coronapandemie kommen, dass das Gesundheitswesen unterstützt, die Innere Sicherheit stabilisiert, die vorhandene Infrastruktur erhalten und der Umweltschutz vorangetrieben werden.

